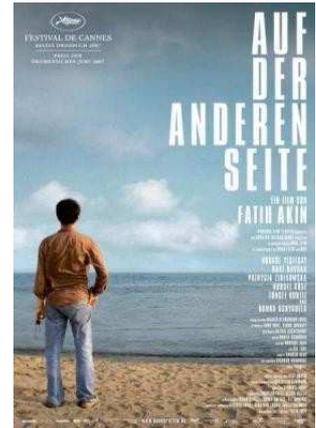


Auf der anderen Seite

Regie: Fathi Akin
2008 (116')



„Auf der anderen Seite“ erzählt die Geschichte von sechs Menschen, deren Leben auf schicksalhafte Weise miteinander verwoben sind. Sechs Leben in verschiedenen Welten, Wege, die sich kreuzen, ohne sich zu berühren. Erst der Verlust führt alle Schicksale zusammen, die von Anfang an unausweichlich verbunden waren. Der Film offenbart, dass die Tragik des Todes auch eine verbindende Kraft sein kann, die es erlaubt, dass Menschen einander neu begegnen.

„Auf der anderen Seite“ wurde über 20 Mal ausgezeichnet, unter anderem bei den Filmfestspielen in Cannes, in Antalya und in Deutschland.

Vokabeln und Redewendungen:

das Nesthäkchen: jüngstes Kind einer Familie

sabbeln (umgangssprachlich für): viel reden

der Göttergatte (scherzhaft für): Ehemann **der**

Puff: Freudenhaus

die Ansprüche: Forderungen

„Hau ab!“ (umgangssprachlich für): Verschwinde! Geh weg!

das Freudenmädchen/die Nutte: Prostituierte

ungebildet: schlecht erzogen

verarschen (umgangssprachlich für): jemanden hereinlegen und verspotten

die Analphabeten: Menschen, die der schriftlichen Sprache nicht mächtig sind

„das Lehren ist nicht meine Bestimmung“: Unterrichten ist nicht mein Beruf

„zum Teufel mit eurem Haufen“ (derb für): ich möchte euch alle

zum Teufel jagen

Asyl beantragen: Zuflucht erbitten

die Widerstandsgruppe: politische Oppositionsgruppierung

der Zuständigkeitsbereich: persönliches Aufgabenfeld

übergeschnappt: verrückt

verblüffend: erstaunlich

die Untermieterin: Frau, die ein Zimmer mietet

die Unterkunft: Wohnung, Bleibe

In collaborazione con
In Zusammenarbeit mit

